

Bitte  
freimachen

An  
Deutscher Kinderschutzbund  
Bezirksverband Frankfurt e. V.  
Comeniusstraße 37  
60389 Frankfurt am Main



**STARK DURCH  
ERZIEHUNG**



Deutscher Kinderschutzbund  
Bezirksverband Frankfurt e. V.  
Comeniusstraße 37  
60389 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 970 901 10  
Fax: (069) 970 901 30

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



KIRILL GEORGIEFF STIFTUNG

2000 – 2012  
Zwischen Anspruch  
und Wirklichkeit:  
12 Jahre Recht auf  
gewaltfreie Erziehung

Einladung zur Fachveranstaltung  
Dienstag, 20. November 2012



**STARK DURCH  
ERZIEHUNG**

Eine gemeinsame Aktion des Kinderschutzbunds Frankfurt und des Frankfurter Kinderbüros



die lobby für kinder  
Bezirksverband Frankfurt

STADT  
FRANKFURT AM MAIN

Herzlich eingeladen sind interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen und Justiz.

12 JAHRE GESETZ ZUR GEWALTFREIEN ERZIEHUNG  
§1631 Abs. 2 Satz 1 BGB

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.  
Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.

Jüngste Untersuchungen zur Wirksamkeit des Gesetzes geben Anlass zur Ermutigung. Für viele Eltern ist das Recht auf gewaltfreie Erziehung zu einem Leitbild eigenen erzieherischen Handelns geworden.

Das Leitbild der gewaltfreien Erziehung geht über den Kinderschutz hinaus: Kinder werden als Inhaber eigener Rechte in den Mittelpunkt gestellt: Das bedeutet, dass sie früh im Bewusstsein ihrer Rechte aufwachsen sollen. Dies kann nur gelingen, wenn Erwachsene Kindern in einer Haltung begegnen, die sich durch Respekt und Achtung auszeichnet.

Noch immer nehmen Körperstrafen und andere Formen der Gewalt in der Erziehung einen zu großen Raum ein, wie beispielsweise die Forsa-Umfrage Anfang 2012 aufzeigte. Liegen also Anspruch und Wirklichkeit 12 Jahre nach der Gesetzesänderung immer noch zu weit auseinander? Wie ist es um die Gewaltfreiheit im Jahr 2012 bestellt? Welche Ergebnisse liegen hierzu vor? Welche Angebote benötigen Eltern, um ihre Kinder gewaltfrei erziehen zu können?

Ziel der Tagung ist es, Antworten auf diese Fragen zu geben.



Schirmherrin:  
Sarah Sorge,  
Dezernentin für Bildung  
und Frauen

#### BEGRÜSSUNG

Stefan Schäfer, Dr. Susanne Feuerbach

#### EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Kinderschutzbund Frankfurt am Main

#### VORTRAG

„Internationale Studien zur Wirksamkeit des Gewaltverbots“

Prof. Dr. jur. Kai-D. Bussmann, Universität Halle

#### VORTRAG

„Studien zur Frage der Gewalt und Gewaltprävention in Migrantenfamilien“

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, Universität Duisburg-Essen

#### VORTRAG

„Gewalt in der Erziehung“,  
Ergebnisse der Eltern-Forsa-Umfrage  
Oliver Steinbach, Zeitschrift „Eltern“

#### MODERATION

Dr. Susanne Feuerbach, Stefan Schäfer



**Die Veranstaltung ist kostenfrei – eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Bitte melden Sie sich per Fax, E-Mail oder per Post mit beiliegender Karte bis zum 13.11.2012 an.**

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung. **Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.** Sollte die mögliche TeilnehmerInnenzahl zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung überschritten sein, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung. Sollten Sie sich angemeldet haben und nicht teilnehmen können, bitten wir um umgehende Abmeldung, damit wir weitere Interessierte auf der Warteliste berücksichtigen können.

Anmeldung bis zum 13.11.2012

- **Fax:** (069) 970 901 30
- **E-Mail:** veranstaltungen@kinderschutzbund-frankfurt.de
- **Post:** Bitte mit ausgefüllter und frankierter Karte

## 2000 – 2012 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: 12 Jahre Recht auf gewaltfreie Erziehung

Dienstag, 20.11.2012, 13:00–17:00 Uhr  
Orangerie – Gewächshaus für Kinder und Jugendliche  
Comeniusstraße 39, 60389 Frankfurt am Main

Hiermit melde ich mich verbindlich für  
die Veranstaltung am 20.11.2012 an:

Name

Vorname

Institution

Straße

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift (Teilnehmer/-in)

